

Oda Gesundheit und Soziales Graubünden

Gäuggelistrasse 7, 7000 Chur / Telefon 081 256 70 40 / info@oda-gs.gr.ch / www.oda-gs.gr.ch

Glossar

ABU	Allgemeinbildender Unterricht
AFB	Amt für Berufsbildung Graubünden
AGS	Assistent/in Gesundheit und Soziales
BAE	Berufsabschluss für Erwachsene
BAG	Bundesamt für Gesundheit
BB	Berufsbildner/in
BBG	Bundesgesetz über die Berufsbildung
BBP	Berufsbildungsplattform
BBT	Per 1. Januar 2013 wurde das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT in die Strukturen des neu gebildeten Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFI überführt.
BBV	Berufsbildungsverordnung
BESA	Bewohner/innen-Einstufungs- und Abrechnungssystem In Altersinstitutionen angewendetes System, das die vier Schritte des Pflegeprozesses unterstützt: Ressourcenklärung, Zielvereinbarung, Leistungsverrechnung und Qualitätsförderung
BFS	Berufsfachschule
BGS	Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Chur
BGS	Schweizerischer Verband Bildungszentren Gesundheit und Soziales
BiVo	Bildungsverordnung, Verordnung über die berufliche Grundbildung
BM	Berufsmaturität
BMS	Berufsmittelschule
BP	Berufsprüfung. Erfolgreiche Absolventen erhalten einen eidgenössischen Fachausweis.
BP	Bildungsplan
BSH	Bündner Spital- und Heimverband
BSLB	Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Abteilung des Amts für Berufsbildung Graubünden
CAS	Cognitive Apprenticeship
CAS	Certificate of Advanced Studies
CPEX	Chefexpertin / Chefexperte
DAS	Diploma of Advanced Studies
DJSG	Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit Graubünden
EBA	Eidgenössisches Berufsattest
EBBK	Eidgenössische Berufsbildungskommission
ECTS	European Credit Transfer System

ECVET	European Credit Transfer System in Vocational Education an Training
EDK	Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
EFKH	Eidgenössische Fachhochschulkommission
EFZ	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
EHB	Eidgenössische Hochschuleinstitut für Berufsbildung
EK	Entwicklungskommission
EKBC	Eidgenössische Kommission für Berufsbildungsverantwortliche
EKHF	Eidgenössische Kommission für höhere Fachschulen
EPD	elektronisches Patientendossier
EQR	europäischer Qualifikationsrahmen
EVD	Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement
FA SRK	Fähigkeitsausweis Schweizerisches Rotes Kreuz
FaBe BEH	Fachfrau/Fachmann Betreuung, Fachrichtung Behindertenbetreuung
FaBe BET	Fachfrau/Fachmann Betreuung, Fachrichtung Betagtenbetreuung
FaBe Gen	Fachfrau/Fachmann Betreuung, Generalistische Ausbildung
FaBe KIN	Fachfrau/Fachmann Betreuung, Fachrichtung Kinderbetreuung
FaGe	Fachfrau/Fachmann Gesundheit
FH	Fachhochschule
FHSG	Fachhochschulgesetz
FIB	Fachkundige Individuelle Begleitung
FKPH	Fachkonferenz Pflegekader Heime des Bündner Spital- und Heimverbands
FKPS	Fachkonferenz Pflegekader Spitäler des Bündner Spital- und Heimverbands
FMS	Fachmittelschule
FSV	Interkantonale Fachschulvereinbarung
GB	Grundbildung
GDK	Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren
HF	Höhere Fachschule
HFP	Höhere Fachprüfung. Erfolgreiche Absolventen erhalten ein eidgenössisches Diplom.
HFSV	Interkantonale Vereinbarung für die Höheren Fachschulen
HP	Hauspfleger/in
IPA	Individuelle Praktische Arbeit
IPS	Intensivstation
KHB	Konferenz Heime und Betagte des Bündner Spital- und Heimverbands
KIGA	Kantonales Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

KKJ	Konferenz Kinder- und Jugendinstitutionen des Bündner Spital- und Heimverbands
KN	Kompetenznachweis
KOGS	Kantonale OdAs Gesundheit und Soziales
KPG	Krankenpflegegesetz
KSK	Konferenz Spitäler und Kliniken des Bündner Spital- und Heimverbands
KVG	Krankenversicherungsgesetz
KWA	Konferenz Wohn- und Arbeitsstätten des Bündner Spital- und Heimverbands
LENA	Lehrstellennachweis
LEP	Leistungserfassung und Prozessdokumentation
LTT	Lernbereich Training und Transfer
LV	Lehrvertrag
LZP	Langzeitpflege
MAS	Master of Advanced Studies
MiVo HF	Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen
NDK	Nachdiplomkurs
NDS	Nachdiplomstudium
NDS-HF	Nachdiplomstudium Höhere Fachschule
NQR	nationaler Qualifikationsrahmen
OdA	Organisation der Arbeitswelt
OdASanté	Nationale Dachorganisation der Arbeitswelt Gesundheitsberufe
PBL	Problem basiertes Lernen
OLASS	Organisation latine du travail pour la formation professionnelle dans les domaines de la santé et du social (OrTra Latine - OLASS)
PEX	Prüfungsexpertinnen/-experten
PFP	Pflegefachperson
PkOrg	Plattform zur Organisation praxisorientierter Prüfungen (EDV-Programm für die Administration von Qualifikationsverfahren)
QV	Qualifikationsverfahren
RLP	Rahmenlehrplan
SASSA	Fachkonferenz Soziale Arbeit der FH Schweiz
Savoirsocial	Nationale Dachorganisation der Arbeitswelt Sozialberufe
SBBK	Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz
SBFI	Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation
SDBB	Schweizerisches Dienstleistungszentrum, für Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Sek II	Sekundarstufe II
SKBQ	Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität
SODK	Sozialdirektorenkonferenz
SPAS	Schweizerische Plattform der Ausbildungen im Sozialbereich
SQUF	Netzwerk der Wirtschaft für Berufsbildungsfragen
SRK	Schweizerisches Rotes Kreuz
SVBG	Schweizerischer Verband der Berufsorganisationen im Gesundheitswesen
SVGR	Spitex Verband Graubünden
SwissDRG	Swiss Diagnosis Related Groups Tarifsystem für stationäre akutsomatische Spitalleistungen, das gemäss der letzten Revision des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) die Vergütung der stationären Spitalleistungen nach Fallpauschalen schweizweit einheitlich regelt.
ük	überbetriebliche Kurse
UN-BRK	UN-Behindertenrechtskonvention
VF, VFk	verantwortliche oder vorgesetzte Fachkraft
VL QV FaGe	Vorbereitungslehrgang auf das Qualifikationsverfahren für Fachpersonen Gesundheit am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales in Chur
VPA	Vorgegebene Praktische Arbeit